

Sprechen Sie mit uns über Ihr Anliegen

Wir informieren Sie gern über unsere Angebote der palliativen Beratung und Begleitung:

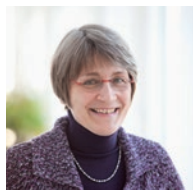
- montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Jutta Eggers

exam. Krankenschwester,
Palliative Care, onkologische
Fachweiterbildung

Tel.: 0203/755-2035
Tel.: 02066/29-1110



Susanne

Hefelmann
B.A. Soziale Arbeit,
exam. Krankenschwester,
Palliative Care

Tel.: 0203/755-2035
Tel.: 02066/29-1110



Sabine Wald

exam. Krankenschwester,
Palliative Care,
Case Managerin

Tel.: 0203/755-2035
Tel.: 02066/29-1110

Der Weg zu uns

Malteser Palliativzentrum Rhein-Ruhr

Der ambulante Palliativ- und Hospizdienst des Malteser Hospizentrums St. Raphael ist Teil des Malteser Palliativzentrums Rhein-Ruhr (MPZ), ein Zentrum für alle ambulanten und stationären palliativen Einrichtungen und Dienstleistungen der Malteser:

- Kinder- und Jugendhospizdienst
- Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst
- Ambulanter Palliativpflegedienst
- Schmerzambulanz
- Palliativstation
- Stationäres Hospiz
- Trauerberatung für Erwachsene und Kinder
- Bildungsangebote und Seelsorge

Kooperationspartner der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung Duisburg (SAPV)

Malteser Hospizzentrum St. Raphael Remberger Straße 36,
47259 Duisburg-Huckingen
Telefon: 0203/755-2000, Telefax: 0203/755-2099
hospiz.duisburg@malteser.org, www.malteser-straphael.de

Hrsg.: Malteser Rhein-Ruhr gGmbH
Stand: Juni 2017



»Zu Hause begleiten«

**Der ambulante Palliativ-
und Hospizdienst**

Malteser Hospizzentrum St. Raphael



Wir sind für Sie da

Eine schwere, unheilbare Krankheit ist für jeden Menschen, ob als Patient oder Angehöriger, mit vielfältigen Belastungen verbunden. Diese Belastungen zu mildern, Schmerzen zu lindern und Trauer Raum zu geben, darin sehen wir unsere Aufgabe. Die individuellen Bedürfnisse der Patienten sowie ihrer Angehörigen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Das Malteser Hospizzentrum St. Raphael gehört zum Malteser Palliativzentrum Rhein Ruhr (MPZ). Das Zentrum bietet derzeit das umfassendste palliative Angebot der Region.

Begleitet zu Hause leben

Die meisten schwerst erkrankten Menschen möchten so lange wie möglich zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung leben. Mit dem Ambulanten Palliativ- und Hospizdienst unterstützen wir den erkrankten Menschen und seine Angehörigen dabei, dass dieser Wunsch erfüllt werden kann. Wir entlasten Familienmitglieder, die in der Regel kaum Erfahrung in der pflegenden Betreuung eines Schwerkranken haben, indem wir ihnen Hilfestellung und Information, aber auch Sicherheit und Ermutigung bieten.

Begleitung in stationären Einrichtungen

Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst bietet seine Beratung und Begleitung auch Menschen an, die in einer stationären Einrichtung z.B. der Alten- oder Behindertenhilfe leben.

Eine Unterstützung nach individuellen Bedürfnissen

Die Begleitung durch unsere Mitarbeiter im ambulanten Palliativ- und Hospizdienst richtet sich nach den individuellen Anforderungen und Möglichkeiten in der häuslichen Umgebung. Behutsam ermitteln wir, welche Unterstützung notwendig und gewünscht ist.

Das können wir tun:

- Information über Schmerztherapie und Symptomkontrolle in Kooperation mit behandelnden Ärzten
- Anleitung und Beratung von palliativpflegerischen Maßnahmen
- Begleitung der Angehörigen und psychosoziale Begleitung
- Unterstützung von Kindern und Jugendlichen als Angehörige
- Begleitung durch geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter
- Krisenintervention
- Vernetzung mit Ärzten, Pflegediensten, Kliniken und weiteren Hilfsangeboten

Welche Kosten entstehen?

Das Beratungs- und Begleitungsangebot ist für Sie kostenlos.

Ein Team, viele Kompetenzen

Die Aufgaben im ambulanten Palliativ- und Hospizdienst verlangen viel Einfühlungsvermögen und umfassende medizinische und psychologische Kenntnisse. Die Mitarbeiter unseres Teams, ausgebildete Krankenschwestern und Sozialarbeiter, verfügen deshalb über eine spezielle Qualifikation in „Palliative Care“.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter werden in einer intensiven Schulung auf ihre Einsätze vorbereitet. Regelmäßige Weiterbildungen und Supervisionen gehören zum Pflichtprogramm des gesamten Teams.